

Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung gemäß § 45 StVO

(bitte gut leserlich und vollständig ausfüllen)

I. Antragsteller:

Firma oder Name, Vorname	
Anschrift: (Straße, PLZ, Ort)	
E-Mail	Telefon

II. Angaben zur Arbeitsstelle

1. Lage der Arbeitsstelle (z.B. Straße, Hausnummer, Flurnummer)

innerorts außerorts

Ein Lageplan muss dem Antrag beigelegt werden!

2. Beschreibung der Arbeiten

Bei Einbauten (Leitungen/Sparten) – bitte Angabe der Länge: _____

Offene Bauweise Geschlossene Bauweise (Durchpressung)

3. Umfang der Nutzung

	Länge	Breite	Restbreite
Gehweg			
Fahrbahn			
Sonstige (z.B. Seitenstreifen, Parkbuch): _____			

4. Zeitraum

Beginn: _____ Ende: _____

(Tatsächliche Arbeitsdauer: _____)

III. Verkehrsregelung

1. Verkehrsbeeinflussung:

Vollsperrung Fahrbahn Teilspernung Fahrbahn

Ist eine Umleitung erforderlich?

Ja

Nein

Ist eine Lichtzeichenanlage erforderlich?

Ja

Nein

Wird der Linienbusverkehr beeinträchtigt?

Ja

Nein

Wird eine Feuerwehrezufahrt/-aufstellfläche beeinträchtigt?

Ja

Nein

Vollsperrung Gehweg Teilspernung Gehweg

Ist ein beidseitiger Gehweg vorhanden?

Ja

Nein

Ist eine Fußgängerumleitung erforderlich?

Ja

Nein

Ist ein Notgehweg auf der Fahrbahn erforderlich?

Ja

Nein

geringfügige Einschränkung (z.B. bei Arbeiten auf Parkflächen)

2. Verkehrsabsicherung:

nach Regelplan: _____

nach beigefügten Verkehrszeichenplan

3. Haltverbot

Ist ein Haltverbot notwendig?

Ja, zur Freihaltung des Arbeitsbereichs

Ja, als Baustellenanlieferungszone

Nein

Sonstige Mitteilungen:

IV. Verantwortliche Person für die Verkehrsabsicherung:

Name, Vorname
Telefonnummer

Hiermit erkläre ich, dass ich die Funktion der verantwortlichen Person gemäß der Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 95) mit sämtlichen Rechten und Pflichten übernehme. Das Hinweisblatt zur Beantragung einer verkehrsrechtlichen Anordnung habe ich zur Kenntnis genommen.

Nur nach erfolgter schriftlicher Genehmigung (verkehrsrechtliche Anordnung und Sondernutzungserlaubnis) darf mit der Durchführung der Maßnahme begonnen werden. Der Antragsteller trägt alle im Zusammenhang mit der Maßnahme anfallenden Kosten.

- Es wird hiermit gleichzeitig eine Erlaubnis/Gestattung zur Sondernutzung beim zuständigen Straßenbaulastträger beantragt.
- Eine Erlaubnis/Gestattung zur Sondernutzung liegt bereits vor.
- Eine Erlaubnis/Gestattung zur Sondernutzung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie die vollständigen Unterlagen an:

Stadt Starnberg – Verkehrswesen – Vogelanger 2 – 82319 Starnberg

Per E-Mail: verkehr@starnberg.de

Telefonnummer bei Rückfragen: 08151 / 772 -193 oder -176

Bearbeitungszeiten:

Die aktuelle Bearbeitungsdauer beträgt zwei Wochen. Sofern die Beteiligung anderer Stellen (z.B. Feuerwehr, Polizei oder ÖPNV) erforderlich ist, verlängert sich die Bearbeitungsdauer je nach Einzelfall.

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten der Stadt Starnberg und über ihre Rechte nach dem Bayerischen Datenschutzgesetz und der Datenschutzgrundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte den Informationsschreiben der Verwaltung. Diese Informationen finden Sie unter www.starnberg.de (unter der Rubrik Datenschutz) oder erhalten Sie bei Ihrer Verwaltung.